

Wirtschaftsplan 2013

**Organisation zur Arbeitsförderung
und Strukturentwicklung Pasewalk
GmbH (OAS)**

**Vorbericht
der OAS - Organisation zur Arbeitsförderung und
Strukturentwicklung Pasewalk GmbH**

zum
Wirtschaftsplan 2013

Auch im nächsten Jahr ist das Job-Center der finanzielle Hauptzuwendungsgeber für Projekte und Maßnahmen des 2. Arbeitsmarktes und somit auch für die OAS.

Unsere Beschäftigungsgesellschaft wird nach Einschätzung der Entscheidungsträger bis zum 31. Dezember 2013 dem Altkreis Uecker-Randow als Kompetenzzentrum für Arbeitsmarkt- und Strukturentwicklung zur Verfügung stehen. Kommunale Kooperationspartner bleiben weiterhin die Ämter „Am Stettiner Haff“, „Torgelow/Ferdinandshof“, „Löcknitz/Penkun“, „Uecker-Randow-Tal“ sowie die Städte Pasewalk und Ueckermünde. Weitere Kooperationsbeziehungen bestehen mit den Tourismus-, Wohlfahrts- und Sozialverbänden sowie mit zahlreichen Sportvereinen.

Mit solchen Projekten, wie den Historischen Werkstätten-Ukranenland, dem Mittelalterzentrum und der historischen Bootswerft Torgelow, dem Tierpark Ueckermünde, der Frühdeutschen Siedlung Penkun, dem Eisenbahnerlebniszentrum Lokschuppen Pasewalk sowie dem Militärhistorischen und Technischen Museum Eggesin konnte unser Beschäftigungsspektrum qualitativ und quantitativ erweitert werden.

Zukünftige Hauptbetätigungsfelder und Stellenwert unseres Unternehmens im neuen Großkreis „Vorpommern-Greifswald“ werden durch die Instrumentenreform SGB II bestimmt bzw. durch die kommunalen politischen Verantwortungsträger auch im Hinblick auf die vorhandene Trägerstruktur entschieden.

Für das kommende Jahr sind für unsere Beschäftigungsgesellschaft monatlich durchschnittlich 350 Eintritte von Teilnehmern in Arbeitsgelegenheiten avisiert. Gegenüber dem Vorjahr ist das eine Kürzung um ca. 10 %.

Der Beschäftigungszuschuss gem. §16 e SGB II - Job-Perspektive – der Langzeitarbeitslosen mit besonders schweren Vermittlungshemmnissen eine längerfristige Perspektive zur Teilhabe am Erwerbsleben gibt, wird auch im nächsten Jahr fortgeführt.

Für 2013 ist auch weiterhin die Unterstützung von langzeitarbeitslosen Frauen und Männern beim Zugang zum Arbeitsmarkt mit der Zielstellung der nachhaltigen Verbesserung der sozialen, gesellschaftlichen und beruflichen Integration im Rahmen des Integrationsprojektes „PHARAO“ vorgesehen.

Im Juli 2010 ist das Modellprojekt „Bürgerarbeit“ im Landkreis Uecker-Randow gestartet. Gemeinsames Ziel der Projektpartner Job-Center Uecker-Randow, BMD Bildungszentrum für Marktwirtschaft und Datenverarbeitung GmbH und OAS Pasewalk GmbH ist die Integration von Arbeitssuchenden in den Arbeitsmarkt.

Um die Integrationschancen der Arbeitslosen zu erhöhen, werden bis 2014 von der OAS ca. 140 sozialversicherungspflichtige Bürgerarbeitsplätze im Bereich von zusätzlicher und im öffentlichen Interesse liegender Arbeit durchgeführt .

Zur Unterstützung des Integrationsprozesses sollen bei der OAS zwei bis drei Mitarbeiter über das landesweite Integrationsprojekt „Bürgerarbeit“ beschäftigt werden.

Spätestens im Jahr 2013 will die OAS mit verschiedenen Projekten im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes als Einsatzstelle anerkannt werden und entsprechend Freiwilligendienstleistende einsetzen.

Da die Haushaltsmittel der Bundesagentur für Arbeit noch nicht bestätigt sind, müssen wir uns bei der Erarbeitung des Wirtschaftsplanes 2013 auf erste Informationen des Job-Centers Uecker-Randow zur voraussichtlichen Reduzierung der Haushaltsmittel für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen stützen und auf Erfahrungswerte der letzten Jahre zurückgreifen.

Im Jahresdurchschnitt wird die OAS im nächsten Jahr ca. 610 Mitarbeiter, davon 210 sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer und 400 Teilnehmer in Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung beschäftigen.

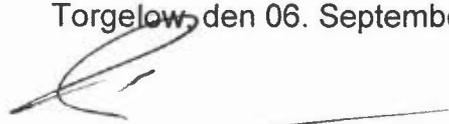
In Abstimmung mit dem Jobcenter Uecker-Randow und den Kooperationspartnern werden schwerpunktmäßig Projekte in den Bereichen Tourismus, Kultur, Sport, Soziales und Jugendarbeit sowie im Natur- und Umweltschutz durchgeführt.

Die OAS muss die ausgereichten Fördermittel zweckgebunden einsetzen und alle entstehenden Aufwendungen gegenüber den Zuwendungsgebern abrechnen. Nichtförderungsfähige Kosten sind selbst zu erwirtschaften, so dass der Bereich „Technische Dienstleistungen“ bei entsprechender Auftragslage auch künftig tätig sein wird.

In den Folgejahren werden die projektbezogenen Sachkosten weiterhin zur Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern eingesetzt. Die Geschäftsausstattungen, die Unterhaltung der Bausubstanz der Bürogebäude sowie der Fuhr- und Technikpark wird größtenteils aus Eigenmitteln finanziert. Notwendige Investitionen sind nur für Ersatzbeschaffungen geplant.

Die Finanzierung des Managementpersonals erfolgt aus der Kostenpauschale (Overheadkosten) für Arbeitsgelegenheiten und anteilig aus Erlösen des Bereiches „Technische Dienstleistungen“.

Torgelow, den 06. September 2012



Jörg Zimmermann
Geschäftsführer

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾

Zusammenstellung für das Jahr 2013

für

Name des Betriebes/Unternehmens:
OAS Pasewalk GmbH

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat

2)

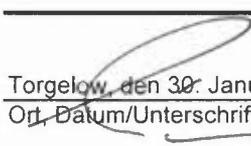
durch Beschluss vom 30. Januar 2013 den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2013 festgestellt:

Es betragen

	in TEUR ⁴⁾
1. im Erfolgsplan	
- die Erträge	<u>4.915,0</u>
- die Aufwendungen	<u>4.929,0</u>
- der Jahresgewinn	
- der Jahresverlust	<u>14,0</u>
2. im Finanzplan	
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>99,0</u>
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	<u>-130,0</u>
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	<u>73,0</u>
3. Es werden festgesetzt	
- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) auf	<u> </u>
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	<u> </u>
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	<u> </u>
4. Die Stellenübersicht weist <u>207</u> Stellen in Voll- / Teiläquivalenten aus	
Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung: <u>300</u> Teilnehmer	
5. Der Stand des Eigenkapitals	
- betrug zum 31.12. des Vorjahres	<u>581,0</u>
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	<u>581,0</u>
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	<u>567,0</u>

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am³⁾:


Torgelow, den 30. Januar 2013
Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

1) Nichtzutreffendes streichen

2) beschließendes Organ

3) nur, wenn Genehmigung erforderlich

4) Angabe in Tausend Euro mit einer Dezimalstelle. Dies ist für alle Muster zu beachten.

Erfolgsplan 2013

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

OAS Pasewalk GmbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	1.680,0	1.625,0	1.550,0	1.240,0	1.240,0	1.240,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	7,0					
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	4,0					
4.	Sonstige betriebliche Erträge	3.923,0	3.283,0	3.363,0	2.691,0	2.691,0	2.691,0
5.	Materialaufwand	222,0	107,0	135,0	108,0	108,0	108,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	219,0	105,0	133,0	106,0	106,0	106,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
6.	Personalaufwand	3.436,0	3.303,0	3.487,0	2.790,0	2.790,0	2.790,0
	a) Löhne und Gehälter	2.837,0	2.728,0	2.873,0	2.299,0	2.299,0	2.299,0
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	599,0	575,0	614,0	491,0	491,0	491,0
	- davon für Altersversorgung						
7.	Abschreibungen auf	111,0	144,0	134,0	124,0	111,0	104,0
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	111,0	144,0	134,0	124,0	111,0	104,0
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	111,0	144,0	134,0	124,0	111,0	104,0
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Konzessionsabgabe						
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.823,0	1.346,0	1.160,0	899,0	912,0	919,0
10.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Zinsen und ähnliche Erträge	4,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
	- davon aus verbundenen Unternehmen						

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			3,0	3,0	3,0	3,0
	- davon an verbundene Unternehmen						
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	26,0	10,0	-4,0	9,0	9,0	9,0
16.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18.	Außerordentliche Erträge						
19.	Außerordentliche Aufwendungen						
20.	Außerordentliches Ergebnis						
21.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4,0					
22.	Sonstige Steuern	11,0	10,0	10,0	9,0	9,0	9,0
23.	Jahresgewinn / Jahresverlust	11,0		-14,0			

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns		oder	Behandlung des Jahresverlustes	
Verwendung	Betrag in TEUR		Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages			a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen			b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)			c) auf neue Rechnung vorzutragen	14,0
d) auf neue Rechnung vorzutragen				

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Finanzplan 2013

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

OAS Pasewalk GmbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011 (Vorvorjahr)	2012 (Vorjahr)	2013 (Planjahr)	2014 (1. Folgejahr)	2015 (2. Folgejahr)	2016 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	11,0	0,0	-14,0	0,0	0,0	0,0
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	111,0	144,0	134,0	124,0	111,0	104,0
3	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-72,0	-75,0	-69,0	-60,0	-50,0	-44,0
4	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-8,0					
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge						
6	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	122,0	-150,0	50,0	-70,0	-30,0	0,0
7	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-143,0	-20,0	20,0	20,0	0,0	0,0
8	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	12,0	-50,0	-22,0	-22,0	-22,0	-22,0
9	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
10	<u>Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</u>	33,0	-151,0	99,0	-8,0	9,0	38,0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	8,0					
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
13	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-16,0	-40,0	-140,0	-40,0	-40,0	-40,0
14	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
15	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
16	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
17	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
18	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
19	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	3,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
20	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011 (Vorvorjahr)	2012 (Vorjahr)	2013 (Planjahr)	2014 (1. Folgejahr)	2015 (2. Folgejahr)	2016 (3. Folgejahr)
21	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
22	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						
23	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-5,0	-30,0	-130,0	-30,0	-30,0	-30,0
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
25	Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)						
26	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten			90,0			
27	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	0,0	0,0	-17,0	-18,0	-18,0	-18,0
28	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	73,0	-18,0	-18,0	-18,0
29	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 23, 28)	28,0	-181,0	42,0	-56,0	-39,0	-10,0
30	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
31	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	710,0	738,0	557,0	599,0	543,0	504,0
32	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	738,0	557,0	599,0	543,0	504,0	494,0

Kapitalflussrechnung in sinngemäßer Anwendung des DRS 2 mit indirekter Darstellung des Mittelzu- / Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit

Name des Betriebes/Unternehmens:

OAS Pasewalk GmbH

Bereichserfolgsplan

Betriebsbereich Leitungs-, Verwaltungs- und Betreuungsbereich, Integrationsprojekte

		-in TEUR-					
	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	3,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Lieferung an andere Betriebszweige	165,0	187,0	225,0	180,0	180,0	180,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	790,0	834,0	480,0	395,0	395,0	395,0
5.	Materialaufwand	0,0	6,0	6,0	5,0	5,0	5,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,0	6,0	6,0	5,0	5,0	5,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand	963,0	633,0	716,0	573,0	573,0	573,0
	a) Löhne und Gehälter	791,0	523,0	595,0	476,0	476,0	476,0
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung	172,0	110,0	121,0	97,0	97,0	97,0
7.	Abschreibungen auf	0,0	96,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,0	96,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,0	96,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten - davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB - davon nach § 254 HGB						
8.	Konzessionsabgabe						
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	39,0	291,0	19,0	15,0	15,0	15,0
10.	Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen						
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens - davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen	4,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-40,0	6,0	-34,0	-16,0	-16,0	-16,0
16.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18.	Außerordentliche Erträge						
19.	Außerordentliche Aufwendungen						
20.	Außerordentliches Ergebnis						
21.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0					
22.	Sonstige Steuern	1,0	6,0	1,0	1,0	1,0	1,0
23.	Jahresgewinn/Jahresverlust	-41,0	0,0	-35,0	-17,0	-17,0	-17,0

Name des Betriebes/Unternehmens:
OAS Pasewalk GmbH

Bereichserfolgsplan

**Betriebsbereich Arbeitsgelegenheiten mit
Entgeltvariante**

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011 (Vorvorjahr)	2012 (Vorjahr)	2013 (Planjahr)	2014 (1. Folgejahr)	2015 (2. Folgejahr)	2016 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Lieferung an andere Betriebszweige	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	228,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Materialaufwand	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0					
6.	Personalaufwand	192,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Löhne und Gehälter	161,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Altersversorgung						
7.	Abschreibungen auf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,0	0,0				
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Konzessionsabgabe						
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	davon an verbundene Unternehmen						
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18.	Außerordentliche Erträge						
19.	Außerordentliche Aufwendungen						
20.	Außerordentliches Ergebnis						
21.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22.	Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Name des Betriebes/Unternehmens:

OAS Pasewalk GmbH

Bereichserfolgsplan

Betriebsbereich Arbeitsgelegenheiten mit

Mehraufwandsentschädigung

-in TEUR-

Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2011 (Vorvorjahr)	2012 (Vorjahr)	2013 (Planjahr)	2014 (1. Folgejahr)	2015 (2. Folgejahr)	2016 (3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Lieferung an andere Betriebszweige	42,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.451,0	700,0	908,0	716,0	716,0	716,0
5. Materialaufwand	143,0	50,0	68,0	54,0	54,0	54,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	143,0	50,0	68,0	54,0	54,0	54,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
6. Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) Löhne und Gehälter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon für Altersversorgung						
7. Abschreibungen auf	88,0	15,0	94,0	81,0	75,0	68,0
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	88,0	15,0	94,0	81,0	75,0	68,0
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	88,0	15,0	94,0	81,0	75,0	68,0
- davon nach § 254 HGB						
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
8. Konzessionsabgabe						
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.274,0	635,0	740,0	576,0	582,0	589,0
10. Erträge aus Beteiligungen						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
12. Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon aus verbundenen Unternehmen						
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon an verbundene Unternehmen						
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8,0	0,0	6,0	5,0	5,0	5,0
16. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18. Außerordentliche Erträge						
19. Außerordentliche Aufwendungen						
20. Außerordentliches Ergebnis						
21. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22. Sonstige Steuern	8,0	0,0	6,0	5,0	5,0	5,0
23. Jahresgewinn/Jahresverlust	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Name des Betriebes/Unternehmens:

OAS Pasewalk GmbH

Bereichserfolgsplan

**Betriebsbereich sonstige Förderprojekte - Beschäftigungszuschnitt,
Kommunal - Kombi, Eingliederungszuschüsse, Perspektive 50 plus, Bürgerarbeit**

		-in TEUR-				
Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2011 (Vorvorjahr)	2012 (Vorjahr)	2013 (Planjahr)	2014 (1. Folgejahr)	2015 (2. Folgejahr)	2016 (3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	268,0	222,0	150,0	120,0	120,0	120,0
Lieferung an andere Betriebszweige	-52,0	-67,0	-75,0	-60,0	-60,0	-60,0
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.420,0	1.749,0	1.975,0	1.580,0	1.580,0	1.580,0
5. Materialaufwand	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0			0,0	0,0	0,0
6. Personalaufwand	1.632,0	1.894,0	2.049,0	1.639,0	1.639,0	1.639,0
a) Löhne und Gehälter	1.359,0	1.579,0	1.697,0	1.358,0	1.358,0	1.358,0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	273,0	315,0	352,0	281,0	281,0	281,0
- davon für Altersversorgung						
7. Abschreibungen auf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon nach § 254 HGB						
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
8. Konzessionsabgabe						
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2,0	4,0	1,0	1,0	1,0	1,0
10. Erträge aus Beteiligungen						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
12. Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon aus verbundenen Unternehmen						
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon an verbundene Unternehmen						
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18. Außerordentliche Erträge						
19. Außerordentliche Aufwendungen						
20. Außerordentliches Ergebnis						
21. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22. Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. Jahresgewinn/Jahresverlust	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Name des Betriebes/Unternehmens:
OAS Pasewalk GmbH

Bereichserfolgsplan

**Betriebsbereich Technische Dienstleistungen,
Geringfügig Beschäftigte, Niedriglohn-Gleitzone, Sonstige Beschäftigte**

		-in TEUR-					
	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	1.389,0	1.394,0	1.400,0	1.120,0	1.120,0	1.120,0
	Lieferung an andere Betriebszweige	-157,0	-120,0	-150,0	-120,0	-120,0	-120,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	4,0					
4.	Sonstige betriebliche Erträge	34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Materialaufwand	75,0	45,0	61,0	49,0	49,0	49,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	72,0	43,0	59,0	47,0	47,0	47,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
6.	Personalaufwand	649,0	776,0	722,0	578,0	578,0	578,0
	a) Löhne und Gehälter	526,0	626,0	581,0	465,0	465,0	465,0
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	123,0	150,0	141,0	113,0	113,0	113,0
	- davon für Altersversorgung						
7.	Abschreibungen auf	23,0	33,0	40,0	43,0	36,0	36,0
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	23,0	33,0	40,0	43,0	36,0	36,0
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	23,0	33,0	40,0	43,0	36,0	36,0
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Konzessionsabgabe						
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	474,0	416,0	400,0	307,0	314,0	314,0
10.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0
	davon an verbundene Unternehmen						
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	58,0	4,0	24,0	20,0	20,0	20,0
16.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18.	Außerordentliche Erträge						
19.	Außerordentliche Aufwendungen						
20.	Außerordentliches Ergebnis						
21.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22.	Sonstige Steuern	2,0	4,0	3,0	3,0	3,0	3,0
23.	Jahresgewinn/Jahresverlust	52,0	0,0	21,0	17,0	17,0	17,0

Name des Betriebes/Unternehmens:

OAS Pasewalk GmbH

Bereichserfolgsplan

Gesamt

		-in TEUR-				
Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	1.680,0	1.625,0	1.550,0	1.240,0	1.240,0	1.240,0
Lieferung an andere Betriebszweige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Sonstige betriebliche Erträge	3.923,0	3.283,0	3.363,0	2.691,0	2.691,0	2.691,0
5. Materialaufwand	222,0	107,0	135,0	108,0	108,0	108,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	219,0	105,0	133,0	106,0	106,0	106,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
6. Personalaufwand	3.436,0	3.303,0	3.487,0	2.790,0	2.790,0	2.790,0
a) Löhne und Gehälter	2.837,0	2.728,0	2.873,0	2.299,0	2.299,0	2.299,0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	599,0	575,0	614,0	491,0	491,0	491,0
- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Abschreibungen auf	111,0	144,0	134,0	124,0	111,0	104,0
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	111,0	144,0	134,0	124,0	111,0	104,0
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	111,0	144,0	134,0	124,0	111,0	104,0
- davon nach § 254 HGB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon nach § 254 HGB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Konzessionsabgabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.823,0	1.346,0	1.160,0	899,0	912,0	919,0
10. Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12. Zinsen und ähnliche Erträge	4,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0
davon an verbundene Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	26,0	10,0	-4,0	9,0	9,0	9,0
16. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18. Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19. Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20. Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21. Steuern vom Einkommen und Ertrag	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22. Sonstige Steuern	11,0	10,0	10,0	9,0	9,0	9,0
23. Jahresgewinn/Jahresverlust	11,0	0,0	-14,0	0,0	0,0	0,0

Name des Betriebes/Unternehmens:

Bereichsfinanzplan

OAS Pasewalk GmbH

		-in TEUR-				
	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)
1	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten					
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens					
3	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen					
4	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens					
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge					
6	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind					
7	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen					
8	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind					
9	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten					
10	<u>Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit vor interner Leistungsverrechnung</u>					
11	Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen					
12	Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen					
13	Summe Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit					
14	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens					
15	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens					
16	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen					
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen					
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
20	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
21	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
22	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
23	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
24	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
25	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						
26	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit						
27	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
28	Auszahlungen an die Gemeinde (Abführungen aus Gewinnen oder Eigenkapital)						
29	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten						
30	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten						
31	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit						
32	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 26, 31)						
33	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
34	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode						
35	Finanzmittelbestand am Ende der Periode						

Kapitalflussrechnung in sinngemäßer Anwendung des DRS 2 mit indirekter Darstellung des Mittelzu- / Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit

Gemäß Rundschreiben des Landesrechnungshofes Mecklenburg - Vorpommern vom 15. Mai 2012 (Abschnitt A, Ziffer 14) hat die OAS Pasewalk GmbH keine Spartenbilanz aufzustellen.

In Anwendung dieser Regelung wurden die Bereichsfinanzpläne nicht bearbeitet.

Name des Betriebes/Unternehmens:
OAS Pasewalk GmbH

Übersicht über Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen

-in TEUR-

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	an Bereich 5	gesamt:
von Bereich 1	 	 	 	75,0	150,0	225,0
von Bereich 2	 	0,0				
von Bereich 3	 	0,0				
von Bereich 4	 	0,0				
von Bereich 5	 	0,0				
gesamt:	0,0	0,0	0,0	75,0	150,0	225,0

Bereich 1	Leitungs-, Verwaltungs- und Betreuungsbereich, Integrationsprojekte
Bereich 2	Arbeitsgelegenheiten mit Entgeltvariante
Bereich 3	Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung
Bereich 4	sonstige Förderprojekte - Beschäftigungszuschuss, Bürgerarbeit
Bereich 5	Technische Dienstleistungen, Geringfügig Beschäftigte, Niedriglohn-Gleitzone, Sonstige Beschäftigte

Stellenübersicht

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

OAS Pasewalk GmbH

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1	Leitungs-, Verwaltungs- und Betreuungsbereich, Integrationsprojekte Leiter Technische Dienstleistungen Bereichsleiter Holzwerkstätten	14 1 1	18 1 1	16 1 1	
2	Sonstige Förderprojekte - Beschäftigungszuschuss, Eingliederungszuschuss, Perspektive 50 plus, Kommunal-Kombi, Bürgerarbeit, Förderung von Arbeitsverhältnissen, Langzeitarbeitslose in Arbeit 2012	139	178	154	
3	Technische Dienstleistungen	18	18	17	
4	Geringfügig Beschäftigte, Niedriglohn-Gleitzone, Sonstige Beschäftigte	20	24	18	
	insgesamt	193	240	207	
5	Bereich Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung	350	407	300	